

Was kostet heute eine Handwerker-Stunde?

Unsere Innungs-Fachbetriebe beschäftigen nur qualifizierte Mitarbeiter.

Und qualifizierte Mitarbeiter haben ein Anrecht auf einen guten

Stundenlohn.

Den Mitarbeitern muss der Lohn nicht nur für die Arbeitszeit bezahlt werden, sondern z. B. auch für die Urlaubszeit. Hinzu kommt u. a. das Weihnachtsgeld, der Arbeitgeberanteil zu den Sozialversicherungsabgaben, die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, die vermögenswirksamen Leistungen. Der Zuschlag auf den Monteur-Stundenlohn für diese gesetzlichen und tariflichen **Lohnzusatzkosten** beträgt derzeit 30 %. Auch die Schulung der Mitarbeiter, worauf in unseren Innungsfachbetrieben besonders Wert gelegt wird, verursacht Kosten.

Ferner fallen Aufwendungen für die Werkstatt, für das Lager und für die Verwaltung in Form von Personalkosten, Mieten, Reparaturkosten, Versicherungsprämien, Zinsen, Kosten des Büromaterials, Steuern usw. an, die sog. **Geschäftskosten**.

Nach Abzug aller Kosten bleibt nicht mehr viel übrig!

Der **Gewinn** beträgt 2 %, nicht viel - oder?

So setzt sich der Stundenlohnverrechnungssatz einer Monteurstunde zusammen:

